

## NIEDERSCHRIFT

**über die 11. Sitzung des Schulausschusses der Gemeinde Beelen  
am 04. Dezember 2018 im Ratssaal (1. OG, Raum 20) des Rathauses**

---

Unter dem Vorsitz von Rm Helmut Suer sind anwesend:

- a) als stimmberechtigte Mitglieder  
Rm Michael Brandes  
Rm Carsten Brinkkemper  
Rm Klaudia Ellerbrock  
Rm Monika Dahlhaus als Vertreterin für Rm Agnes Große Halbuer  
Rm Matthias Nüßing  
Rm Bettina Papenbrock  
Rm Ralf Pomberg  
Rm Hubert Sievert
- b) als beratende Mitglieder  
Michael Brinkmann  
Pfr. Cornelius Bury ab 18.12 Uhr  
Pfr. Norbert Happe  
Rektor Martin Heinrichs  
Julia Ocken
- c) von der Verwaltung  
BM'in Kammann  
Herr Lillteicher  
Herr Rieping, zugleich als Schriftführer

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 18.17 Uhr**

---

**TAGESORDNUNG**

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
<b>I.</b>	<b><u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u></b>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	3
2.	Einführung und Verpflichtung von beratenden Mitgliedern	3
3.	Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	3-4
4.	Bericht der Verwaltung	4

Ausschussvorsitzender Rm Suer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass gegen die Sitzungseinberufung vom 22.11.2018 mit Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Auf Anfrage vom Ausschussvorsitzenden Suer äußert Herr Rektor Heinrichs, dass er zum Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit dem Bau- und Planungsausschuss am 18.09.2018 eine Anmerkung habe. In dem Protokoll wird auf Seite 4 ausgeführt, dass „Herr Brinkmann äußert, dass seitens der Schulpflegschaft die „großen Arbeiten“ durch Firmen ausgeführt werden soll und der zweite Teil von den Eltern übernommen wird.“ Herr Heinrichs weist darauf hin, dass die Eltern beabsichtigen, Teile der Arbeiten zu übernehmen, aber nicht den kompletten zweiten Teil.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist BM'in Kammann darauf hin, dass in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 06.12.2018 über den Standort und die Ausführung der Fahrradständer am neuen Grundschulstandort beraten werden soll. Hintergrund hierfür ist ein Antrag der CDU Fraktion. Da auch der Schulausschuss zu beteiligen ist, soll die Thematik in einer gemeinsamen Sitzung dieser beiden Ausschüsse im Januar beraten werden.

## **I. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1. EINWOHNERFRAGESTUNDE**

---

Es ergeben sich keine Anfragen.

### **2. Einführung und Verpflichtung von beratenden Mitgliedern**

---

SV 82/2018

Frau Julia Ocken wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates als neues beratendes Mitglied im Schulausschuss gewählt.

Ausschussvorsitzender Rm Suer bittet Frau Ocken nach vorne. Frau Ocken wird durch Nachsprechen des Verpflichtungstextes in den Schulausschuss eingeführt und zur gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

### **3. Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen**

---

SV 93/2018

Ausschussvorsitzender Rm Suer übergibt das Wort an Kämmerer Lillteicher.

Her Lillteicher führt produktweise durch die in den Zuständigkeitsbereich des Schulausschusses fallenden Ansätze.

#### **Produkt 03.01.01 Grundschule**

Herr Lillteicher informiert den Ausschuss darüber, dass der Zuschuss für die Schulsozialarbeit voraussichtlich von 7.100,- € auf 7.490,- € steigen wird. Dies gilt für die Jahre 2019 und 2020. Er schlägt vor, den Ansatz von 7.100,- € auf 7.490,- € zu erhöhen.

Ausschussvorsitzender Rm Suer stellt den Vorschlag, den Ansatz „Zuschuss Schulsozialarbeit“ von 7.100,-- € auf 7.490,-- € für die Jahre 2019 und 2020 zu erhöhen, zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

### **Produkt 03.01.03 Offene Ganztagschule**

Kämmerer Lillteicher führt aus, dass im Rahmen der Vorbesprechungen mit den Fraktionen um Mitteilung gebeten wurde, wie viele Kinder aktuell die offene Ganztagschule besuchen. Derzeit sind dies 93 Kinder.

Weitere Fragen ergeben sich nicht zu den Haushaltsansätzen

Abschließend führt Herr Lillteicher aus, dass er ein Gespräch mit Rektor Heinrichs über die Haushaltsansätze 2018 geführt hat. Die Grundschule hat die Ausgaben für Materialien nicht so tätigen können wie geplant. Bewusst wurden Mittel zurückgehalten, um nach dem Grundschulumzug konkret noch fehlende Materialien beschaffen zu können. Da der Grundschulumzug sich immer weiter verzögert, konnten die Mittel nicht zielgenau eingesetzt werden. Insoweit wurde abgesprochen, dass die nicht verausgabten Mittel in Höhe von derzeit ca. 6.000,-- € in das Jahr 2019 übertragen werden, um dann nach dem Umzug zielgenaue Beschaffungen tätigen zu können.

Pfarrer Bury nimmt am 18.12 Uhr an den Beratungen teil.

Rektor Heinrichs bittet um Auskunft, wie die Schulpauschale in 2019 verwandt wird. Im Haushaltsplan werden für den Schulumbau 50.000,-- € vorgesehen für unvorhersehbare Maßnahmen.

Kämmerer Lillteicher erläutert, dass die Schulpauschale in 2019 für den Schulumbau eingesetzt wird. Die zu tätigen Aufwendungen werden dazu führen, dass die Schulpauschale 2019 komplett in den Umbau fließt. Im Jahr 2020 sollen die Fenster erneuert werden. Hierfür wird dann u.a. die Schulpauschale ebenfalls wieder vollständig eingesetzt.

Sodann lässt Ausschussvorsitzender Rm Suer über den Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat, den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

## **4. Bericht der Bürgermeisterin**

---

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

### Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es ergeben sich keine Anfragen.